



**Gib Mut zum Händereichen, zur Rede,  
die nicht lügt, und mach aus uns ein Zeichen,  
dafür, dass Friede siegt!**

Gott,  
wie der goldene Ring das geöffnete Haus auf  
dem Hungertuch umgibt, so umgibst du  
auch uns mit deinem Glanz, deiner Kraft und  
deinem Frieden.

Du willst, dass wir uns öffnen können, Fehler  
eingestehen, unsere dunklen Seiten  
annehmen und neue Wege zu dir und  
zueinander finden.

Hilf uns, Schritt für Schritt, zu neuen  
Menschen zu werden mit einem einladenden  
Herzen und einem wachen Verstand.

## 5. Fastenwoche

### Gib Frieden – Im offenen Haus!

In dieser Woche steht noch einmal das Hungertuch im Vordergrund:  
**Mensch, wo bist du?** Gestaltet von Uwe Appold



Die Botschaft des Bildes: Unsere Erde, das offene Haus ist aktueller denn je:

*Die dringende Herausforderung, unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen, denn wir wissen, dass sich die Dinge ändern können. Der Schöpfer verlässt uns nicht, niemals macht er in seinem Plan der Liebe einen Rückzieher, noch reut es ihn, uns erschaffen zu haben. Die Menschheit besitzt noch die Fähigkeit zusammenzuarbeiten, um unser gemeinsames Haus aufzubauen.*

Auszug aus der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus